

CONCERT

zum Besten des Orchester-Pensions-Instituts
im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 23. Februar 1871.

Erster Theil.

„Friedensfeier“, Fest-Ouverture von Carl Reinecke.

Arie der Vitellia aus Titus von Mozart, gesungen von Frau *Peschka-Leutner*.

Schlägt mir dein Herz voll Liebe,
Lass Furcht und Argwohn schwinden!
Du kannst sie überwinden,
Mein Wort zum Unterpfand!
Folg' willig meinem Rathe,
Ich weiss dich zu belohnen;
Wo Wort und Treue thronen,
Reicht Liebe dir die Hand.

Concert-Allegro (Dmoll) für Violine von Viotti, vorgetragen von Herrn
Isidor Lotto (Cadenz von Lotto).

Lieder mit Pianoforte, gesungen von Herrn *Gura*.

a) „Da lieg' ich unter den Bäumen,“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Da lieg' ich unter den Bäumen,
Trüb' ist mein Herz mir und schwer;
O sage, sag' mir getreulich,
Mein Herz, was drückt dich so sehr?

Der Himmel ist düster umzogen,
Die Winde so schaurig weh'n,
Das bringt mir düstre Gedanken,
Drum muss in Trauer ich geh'n!

Du hast die Freunde verlassen,
Es schweift in die Ferne dein Blick.
O komm zurück zu den Frohen,
O kehr' den Deinen zurück.

Es hat mich die Freude verlassen,
Wo Alles erstirbt in dem Hain,
Schon sinkt die herbstliche Sonne,
Bald bricht das Dunkel herein.

Lass schwinden die Tage der Wonne,
Lass fallen die Blätter ab!
Sie kehren ja alle dir wieder
Verjüngt aus dunkeltem Grab.

Wohl klärt sich der Himmel, die Sonne
Ersteht, es verjüngt sich der Hain;
Mein Hoffen schwand und ersteht nicht,
Das mag meine Trauer wohl sein.

Miss II y. 76, 27